

**Niederschrift**  
**zur 4. Gemeinderatssitzung 2012 Crossen an der Elster**  
**am 14. Juni 2012**

---

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr                      Ende der Sitzung: 22:05 Uhr

Der Gemeinderat umfasst 13 Mitglieder, davon sind 10 anwesend :

Bürgermeister : Jens Lüdtké  
Erste Beigeordnete : Heidelinde Laube  
Gemeinderatsvorsitzender : Dr. Wolfgang Maruschky

Gemeinderatsmitglieder :  
Uwe Berndt                      Ralf Dölle                      Wilfried Hebestreit  
Nadine Kahle                      Albrecht Pitschel                      Christiane Richter  
Ines Stummhöfer

Es fehlen entschuldigt : Herr Feit und Herr Giegold jeweils private Gründe

Es fehlen unentschuldigt : Ohne Information fehlte Herr Dr. Conrad Vogel

Außerdem sind anwesend : 2 E.ON Vertreter, 1 Bürger, OTZ Frau Gruner

Schriftführung : Herr Bierbrauer

### **SITZUNGSVERLAUF :**

#### **TOP 1 : Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Gemeinderatsvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

#### **TOP 2 : AKTUELLE VIERTELSTUNDE**

Zu Beginn fragt Herr Dr. Maruschky zum Straßenbau nach Etdorf. Herr Bierbrauer antwortet dazu, dass die Straße in Regelbreite ausgebaut wird, wie die Straße auf Crossener Flur.

Der Bürgermeister informiert zur Flemmingstraßenverkehrsberuhigung, zum Seniorentermin im Bürgerhaus sowie zum Projekt Barfusshaus des Vereins „ländliche Kerne“. Weiterhin erläutert er die Idee eines Jugendparlamentes. Dies soll mit der Gebietsjugendpflegerin Frau Brunn vorbereitet werden.

Uwe Berndt hätte sich eine frühere Information zur Baumaßnahme Flemmingstraße gewünscht. Etwa angedachte Poller würden aber für einige Geschäfte einen Abbruch bedeuten.

Herr Dr. Maruschky erläutert, dass über Poller erst nach einem geschlossenen Verkehrskonzept zu entscheiden ist. Der Bürgermeister weist auf die vielen Beschwerden zum Verkehrsgeschehen in dem beruhigten Bereich hin.

Der Ratsvorsitzende weist auf das unbedingt notwendige Verkehrskonzept hin.  
Herr Berndt gibt Anregungen zur besseren Aufstellung der Blumenkübel.

Herr Hebestreit bittet, die in der AG Verkehrsplanung erörterten Themen im Gemeinderat zu besprechen, da das bisherige Konzept ohne Bemängelung geblieben sei, erkenne er nicht die Eilbedürftigkeit des Verkehrskonzeptes.

### **TOP 3 : Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Einladung mit der Tagesordnung war den Mitgliedern des Gemeinderats fristgerecht und ordnungsgemäß zugegangen.

Von den 13 Mitgliedern des Gemeinderates sind 10 anwesend; somit ist die Versammlung beschlussfähig.

Die Tagesordnung war den Mitgliedern des Gemeinderats mit der Einladung zugegangen.

Es erfolgen 2 Ergänzungen 5.10 Nachtragsangebot Bürgerhaus, mit 10 Stimmen dafür; 5.11 Kreisumlageprotestschreiben mit 9 Stimmen dafür und 1 Enthaltung aufgenommen.

#### **TAGESORDNUNG :**

**TOP 1 :** Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

**TOP 2 :** AKTUELLE VIERTELSTUNDE

**TOP 3 :** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

**TOP 4 :** Genehmigung der Niederschriften der letzten Gemeinderatssitzungen vom 27.03.2012 und 12.04.2012 (Anlagen)

**TOP 5 :** Beratungen und ggf. Beschlussfassungen : (Anlagen)

**5.1** Konzessionsvertrag – Angebot E-ON

**5.2** Feststellung der Jahresrechnungen 2001 – 2009 (erneute Beschlüsse)

**5.3** Antrag Städtebauförderung – Sanierung alte Schule als Verwaltungsgebäude 2013

**5.4** Zuschuss für die Sanierung Kegelbahn durch SV Elstertal

**5.5** Durchführung von Tagungen und Beratungen des GR, der Ausschüsse und AG in kommunalen Räumen (Antrag Fraktion Die Linke)

**5.6** Abschaltung der Straßenbeleuchtung in der Bahnhofstraße (Antrag Fraktion Die Linke)

**5.7** Nutzungsmöglichkeiten der ehemals vom Bauhof genutzten Immobilie (Antrag Fraktion Die Linke)

**5.8** Ehrenbürgerschaften (Einreicher Herr Dr. Maruschky)

**5.9** Erweiterung der Städtepartnerschaften (Einreicher Herr Dr. Maruschky)

**5.10** Nachtragsangebot Bürgerhaus, mit 10 Stimmen dafür;

**5.11** Kreisumlageprotestschreiben

**TOP 6 :** Mitteilungen und Verschiedenes

### **TOP 4 : Genehmigung der Niederschriften der letzten Gemeinderatssitzungen**

Die Niederschriften der letzten Gemeinderatssitzungen vom 27.03.2012 und 12.04.2012 sind den Mitgliedern zugegangen. Es erfolgt eine Anmerkung zur Nennung von Abwesenheitsgründen, dies wird in Folgeniederschriften berücksichtigt.

Die Niederschrift vom 27.03. wird mit 7 Stimmen dafür und 3 Enthaltungen genehmigt. Die Tonbandaufzeichnungen der Sitzung sind zu löschen.

Zur Niederschrift vom 12.04.12 wird eine Ergänzung aufgenommen: Die Anfrage dazu wie die Bürgerbeteiligung erfolgte (s. Beschluss-Nr. 22) wurde damit beantwortet, das mit Bürgern gesprochen wurde. Hinweise erfolgten zu den AG Beratungsinhalten. (Schloß und Wasser/Abwasser) Diese tagten jeweils einmal.

Die Niederschrift vom 12.04.12 wurde mit 6 Stimmen dafür und 4 Enthaltungen genehmigt. Die Tonbandaufzeichnungen der Sitzung sind zu löschen.

### **TOP 5 : Beratungen und ggf. Beschlussfassungen**

#### **5.1 Konzessionsvertrag, Angebot der E.ON**

Das Wort wird Herrn Mischke und Herrn Kutschan von der E.ON erteilt.

Sie erläutern die gezahlten Konzessionsabgaben und Gewerbesteuern. Weiterhin erklären sie die kommunale Beteiligung über die KEBT an der E.ON.

Es erfolgen Informationen zur Energieversorgungssicherheit und den bisherigen Investitionen in das Netz der Gemeinde Crossen. Neue Maßnahmen werden angesprochen (z.B. Schloßstraße). Erdkabel ersetzen schrittweise die Freileitungen.

Herr Mischke geht nun auf den vorliegenden Vertragstext ein.

Herr Hebestreit übt Kritik an nicht möglichen Laufzeitverkürzungen und nicht möglichen Abweichungen vom Vertragstext auf einen ihm vorliegenden Alternativvertrag.

Herr Mischke erläutert die Kündigungsmöglichkeit nach BGB aus wichtigem Grund und die umfängliche Einflussnahme des Gemeinde- und Städtebundes auf den Vertrag.

Eine von anderen Verträgen abweichende Laufzeit ist nicht verhandelbar.

Herr Hebestreit fragt nach einem Energiekonzept und alternativen Versorgungsformen.

Herr Kutschan erläutert, dass die Netze die Leistung auch erbringen müssen. Zur Solarnutzung verweist er auf die gemeinsame Komsolarstiftung.

Herr Pitschel sagt, dass die E.ON Versorgung solide und die Konditionen günstig sind.

Herr Dr. Maruschky verweist auf die Herausforderung, ein Energiekonzept zu erstellen.

Herr Berndt ist von der Beschlussfassung überzeugt, bedauert aber fehlende Konkurrenzangebote (z.B. von Stadtwerken) und die lange Dauer.

Herr Mischke erläutert die Stadtwerkeangebotsituation.

Darauf kommt man zur Beschlussfassung:

#### **Beschluss - Nr. 30/ 2012**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, den Konzessionsvertrag für die Stromversorgung mit der E.ON in der beiliegenden Form abzuschließen.

*Der Beschluss wird mit 7 Stimmen dafür, 3 Gegenstimmen gefasst.*

Der Bürgermeister kann damit den Vertrag unterzeichnen.

Gegen 20 Uhr 20 werden die E.ON Vertreter verabschiedet.

## **5.2 Feststellung der Jahresrechnungen 2001 – 2009 (erneute Beschlüsse)**

Es erfolgt die Erläuterung zur Notwendigkeit der Wiederholungsbeschlüsse zur Feststellung der Jahresrechnungen

#### **Beschluss - Nr. 31/ 2012**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2001 auf der Grundlage des vorliegenden Schlussberichtes vom Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Saale-Holzland-Kreises.

Die im Prüfbericht aufgeführten Hinweise und Handlungsempfehlungen sind künftig zu beachten.

Der Beschluss-Nr. 01/2012 vom 16.02.2012 wird aufgehoben.

*Der Beschluss wird mit 7 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung und 2 Gegenstimmen gefasst.*

#### **Beschluss - Nr. 32/ 2012**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2002 auf der Grundlage des vorliegenden Schlussberichtes vom Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Saale-Holzland-Kreises.

Die im Prüfbericht aufgeführten Hinweise und Handlungsempfehlungen sind künftig zu beachten.

Der Beschluss-Nr. 03/2012 vom 16.02.2012 wird aufgehoben.

*Der Beschluss wird mit 7 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung und 2 Gegenstimmen gefasst.*

**Beschluss - Nr. 33/ 2012**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2003 auf der Grundlage des vorliegenden Schlussberichtes vom Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Saale-Holzland-Kreises.

Die im Prüfbericht aufgeführten Hinweise und Handlungsempfehlungen sind künftig zu beachten.

Der Beschluss-Nr. 05/2012 vom 16.02.2012 wird aufgehoben.

*Der Beschluss wird mit 7 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung und 2 Gegenstimmen gefasst.*

**Beschluss - Nr. 34/ 2012**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004 auf der Grundlage des vorliegenden Schlussberichtes vom Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Saale-Holzland-Kreises.

Die im Prüfbericht aufgeführten Hinweise und Handlungsempfehlungen sind künftig zu beachten.

Der Beschluss-Nr. 07/2012 vom 16.02.2012 wird aufgehoben.

*Der Beschluss wird mit 7 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung und 2 Gegenstimmen gefasst.*

**Beschluss - Nr. 35/ 2012**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005 auf der Grundlage des vorliegenden Schlussberichtes vom Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Saale-Holzland-Kreises.

Die im Prüfbericht aufgeführten Hinweise und Handlungsempfehlungen sind künftig zu beachten.

Der Beschluss-Nr. 09/2012 vom 16.02.2012 wird aufgehoben.

*Der Beschluss wird mit 7 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung und 2 Gegenstimmen gefasst.*

**Beschluss - Nr. 36/ 2012**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 auf der Grundlage des vorliegenden Schlussberichtes vom Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Saale-Holzland-Kreises.

Die im Prüfbericht aufgeführten Hinweise und Handlungsempfehlungen sind künftig zu beachten.

Der Beschluss-Nr. 11/2012 vom 16.02.2012 wird aufgehoben.

*Der Beschluss wird mit 7 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung und 2 Gegenstimmen gefasst.*

**Beschluss - Nr. 37/ 2012**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 auf der Grundlage des vorliegenden Schlussberichtes vom Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Saale-Holzland-Kreises.

Die im Prüfbericht aufgeführten Hinweise und Handlungsempfehlungen sind künftig zu beachten.

Der Beschluss-Nr. 13/2012 vom 16.02.2012 wird aufgehoben.

*Der Beschluss wird mit 7 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung und 2 Gegenstimmen gefasst.*

**Beschluss - Nr. 38/ 2012**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 auf der Grundlage des vorliegenden Schlussberichtes vom Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Saale-Holzland-Kreises.

Die im Prüfbericht aufgeführten Hinweise und Handlungsempfehlungen sind künftig zu beachten.

Der Beschluss-Nr. 15/2012 vom 16.02.2012 wird aufgehoben.

*Der Beschluss wird mit 7 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung und 2 Gegenstimmen gefasst.*

**Beschluss - Nr. 39/ 2012**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 auf der Grundlage des vorliegenden Schlussberichtes vom Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Saale-Holzland-Kreises.

Die im Prüfbericht aufgeführten Hinweise und Handlungsempfehlungen sind künftig zu beachten.

Der Beschluss-Nr. 17/2012 vom 16.02.2012 wird aufgehoben.

*Der Beschluss wird mit 7 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung und 2 Gegenstimmen gefasst.*

### **5.3 Antrag Städtebauförderung – Sanierung alte Schule als Verwaltungsgebäude 2013**

Auf Anfrage wird die Zahl 600.000 auf der Anlage in 660.000 € Fördermittel geändert. Herr Bernd fragt nach dem Beschluss zur Sanierung.

Der Bürgermeister will zunächst nur den Antrag stellen. Zur Mietnutzung ist ein Beschluss der Gemeinschaftsversammlung notwendig und sinnvoll.

#### **Beschluss - Nr. 40/ 2012**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, für die Sanierung der Alten Schule einen Antrag auf Städtebauförderung für das Haushaltsjahr 2013 beim Landesverwaltungsamt zu stellen.

Die Maßnahme ist in den Haushalt 2013 einzuordnen.

*Der Beschluss wird mit 10 Stimmen dafür (einstimmig) gefasst.*

### **5.4. Zuschuss für die Sanierung Kegelbahn durch SV Elstertal**

Die Beschlüsse 41 und 42 werden gemeinsam erörtert. Herr Pitschel verweist auf die Eigentumsituation der Kegelbahn. Herr Hebestreit verweist auf die Notwendigkeit eines Nutzungsvertrages. Der Bürgermeister will dies als eine der nächsten Aufgaben klären.

Herr Dr. Maruschky regt an eine entsprechende Aussage hierzu im nächsten HFA vorzubereiten. Frau Stummhöfer will eine zeitnahe Klärung auch im Hinblick auf die Einnahme der Kegler.

#### **Beschluss - Nr. 41/ 2012**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster genehmigt die außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 560.9870 in Höhe von 7.600,00 Euro für die Baumaßnahme Kegelbahn.

*Der Beschluss wird mit 8 Stimmen dafür und 2 Gegenstimmen gefasst.*

#### **Beschluss - Nr. 42/ 2012**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, dem SV Elstertal einen Zuschuss in Höhe von 7.600,00 € für die Sanierung der Kegelbahn zu gewähren.

*Der Beschluss wird mit 8 Stimmen dafür und 2 Gegenstimmen gefasst.*

### **5.5 Durchführung von Tagungen und Beratungen des GR, der Ausschüsse und AG in kommunalen Räumen (Antrag Fraktion Die Linke)**

Zum TOP 5.5 verweist der Bürgermeister auch auf die Nutzungsmöglichkeit der Bauhofimmobilie, später auf das Bürgerhaus. Herr Hebestreit macht nähere Ausführungen zum Thema Vorteilsnahme bei unentgeltlicher Raumnutzung. Der Bürgermeister sieht das bei der SIG-Raumnutzung jedoch gerade nicht als rechtliches Problem.

Dr. Maruschky verweist auf erforderliche Arbeitsbedingungen gerade für den Bauausschuss.

#### **Beschluss - Nr. 43/ 2012**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, dass Tagungen und Beratungen im Rahmen der Ratstätigkeit sowohl für den Gemeinderat als auch die Ausschüsse und Arbeitsgruppen grundsätzlich in kommunalen Räumlichkeiten stattfinden.

*Der Beschluss wird mit 5 Stimmen dafür, 4 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.*

Gegen 20 Uhr 55 verabschiedet sich Frau Kahle entschuldigt von der Sitzung. Es erfolgt eine kurze Auszeit. Der Bürgermeister leitet kurzzeitig die Sitzung.

### **5.6 Abschaltung der Straßenbeleuchtung in der Bahnhofstraße** (Antrag Fraktion Die Linke)

Der Bürgermeister sieht Bedenken auch wegen der Umladestation und anderer Gefahrensituationen. Herr Hebestreit verweist auf die doppelte Beleuchtung. Früher waren diese Lampen sinnvoll. Es ergeben sich nach seiner Meinung erhebliche Einsparungen an Energiekosten.

Nachdem Herr Berndt noch Vorschläge zu den Lampen nach Ahlendorf und Tauchlitz gemacht hat (jede 2. Lampe ausschalten), kommt man zur Abstimmung.

#### **Beschluss - Nr. 44/ 2012**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, aus Ersparnisgründen die nicht benötigten Straßenbeleuchtungseinrichtungen in der Bahnhofstraße abzuschalten.

*Der Beschluss wird mit 3 Stimmen dafür, 4 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen **abgelehnt**.*

### **5.7 Nutzungsmöglichkeiten der ehemals vom Bauhof genutzten Immobilie** (Antrag Fraktion Die Linke)

Zu TOP 5.7 fragt der Ratsvorsitzende nach dem Sinn dieser Einzelinitiative im Vergleich zu den vielen anderen gemeindlichen Immobilien. Es geht ihm um eine gestalterische Gesamtlösung. Laut Herrn Berndt sind zu den anderen Immobilien schon Vorstellungen in Erarbeitung begriffen. Der Bürgermeister ist für ein Gesamtkonzept und lobt die Arbeit von Herrn Dr. Maruschky. Herr Hebestreit sieht den Rat in einer Überwachungspflicht.

Nach einem umfänglichen Meinungsaustausch wird sich auf eine Aussetzung und erneute Beratung im HFA und BauA geeinigt.

Die Linke stellt als Antragsteller den Vertagungsantrag; damit wird der TOP vertagt.

### **5.8 Ehrenbürgerschaften**

Herr Dr. Maruschky erläutert TOP 5.8. Herr Hebestreit will erst finanzielle Aspekte geklärt wissen. Herr Pitschel sieht Ehrenbürgerschaften als kritisch zur wertende Sache.

Man einigt sich auf eine geänderte Beschlussfassung.

#### **Beschluss - Nr. 45/ 2012**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, für den Ort Crossen eine Ehrenbürgerschaft einzuführen, ohne dass daraus finanzielle Verpflichtungen erwachsen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Satzung für eine Ehrenbürgerschaft auszuarbeiten.

*Der Beschluss wird mit 6 Stimmen dafür, 2 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.*

### **5.9 Erweiterung der Städtepartnerschaften**

Zu TOP 5.9 bittet Herr Dr. Maruschky darum Vorschläge für Städtepartnerschaften einzubringen. Der Bürgermeister geht auf die früher inhaltsreiche Partnerschaft nach Ostrhauderfehn ein, die nicht mehr aktiv gestaltet wird. Als ehreamtlicher Bürgermeister weist er auf den hohen Zeitrahmen hin, der zur Verfügung stehen muss. Herr Pitschel weist auf die erfolgreichen Partnerschaften der Nachbarstadt Bad Köstritz hin .

Es kommt auch der Vorschlag mit den weiter vorhandenen Gemeinden mit dem Namen Crossen in Kontakt zu treten. Mit 6 Stimmen für den Vorschlag, 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen wird der in einem Wort ergänzte Beschluss Nr. 46 mehrheitlich angenommen.

### **Beschluss - Nr. 46/ 2012**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, Überlegungen für neue Partnerschaften in Deutschland als auch in Ost- und Westeuropa anzustellen.

*Der Beschluss wird mit 6 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme und 2 Stimmenthaltungen gefasst.*

### **5.10 Nachtragsangebot Bürgerhaus**

Bei TOP 5.10 kritisiert Herr Hebestreit das Büro Weidemann wegen unqualifizierter Arbeitsweise und will Regressforderungen geltend gemacht wissen.

Der Bürgermeister weist auf die konkrete Prüfung und Beweisführung als Erfordernis hin. Herr Pitschel bekräftigt das Haftungsproblem. Herr Dr. Maruschky will zum gegebenen Zeitpunkt rechtliche Mittel in Betracht ziehen. Derzeit ist der Bau voranzubringen.

Der Bürgermeister informiert, für unzureichende Planungen rechtlichen Beistand im Einzelfall in Anspruch nehmen zu wollen.

### **Beschluss - Nr. 47/ 2012**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster stimmt dem Nachtragsangebot der Firma Bombé in Höhe von 8.827,72 € brutto zu.

Die Notwendigkeit dieser zusätzlichen Arbeiten ist in dem dieser Beschlussvorlage anhängenden Vergabevorschlags erläutert.

Diese Leistungen werden im Rahmen des bestehenden Bauvertrages ausgeführt.

Diese zusätzlichen Mittel sind im Haushalt veranschlagt und bedürfen keiner gesonderten Ausgabeermächtigung.

Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung des notwendigen Auftrags ermächtigt.

*Der Beschluss wird mit 6 Stimmen dafür und 3 Gegenstimmen gefasst.*

### **5.11 Kreisumlageprotestschreiben**

Der Bürgermeister hat im HFA keinen Antrag zu einem Gemeinderatstagesordnungspunkt erhalten. Er sieht keine umfänglichen Informationen, die ein kritisches Verhalten rechtfertigen. Er sieht die Gelegenheit durch das Kreistagsmitglied Berndt Informationen zu erhalten.

Herr Berndt berichtet über die nächste Kreistagssitzung und die vorliegende Haushaltssatzung.

### **TOP 6 : Mitteilungen und Verschiedenes**

Der Bürgermeister weist auf die nächste HFA und WA Sitzung am 28.06.12 hin.

Zur Vermietung der „Nudel“ soll ein Vertragsentwurf im Kulturausschuss besprochen werden.

Am 30.06.12 soll ein Heimatverein gegründet werden.

Der Gemeinschaftsvorsitzende teilt die gewünschten Deckungskreislisten aus. Er erläutert die Gewerbesteuererinnahmen von Fremdfirmen getrennt nach Haushaltsjahren 2010 und 2011. Danach informiert er über die Zufahrtenregelung zum Hoffest Etzdorf.

Der Ratsvorsitzende schließt die Sitzung um 22 Uhr 05 und wünscht einen guten Nachhauseweg.

## **Anlage zum Protokoll der Gemeinderatssitzung am 14. 06. 2012**

Das Protokoll vom 14.06.2012 wurde in der Sitzung am 19.07.2012 genehmigt unter Berücksichtigung folgender Hinweise:

- das Abstimmergebnis der Fraktion wurde nicht separat aufgelistet; er bittet darum, künftig wieder so zu verfahren.
- Im TOP 5.1 fehlt die Aufforderung an den Gemeinderat, die Beschlussfassung zur Konzessionsvergabe bis zum Jahresende aufzuschieben, um mögliche Änderungen durch den anstehenden Verkauf von E-ON Thüringen berücksichtigen zu können.

Diese Hinweise sollen im Protokoll mit aufgeführt werden. – Zustimmung -